



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.09.2012

- Ort: Universität in Konstanz
- Zeit: den 11.09.2012 Beginn 16:15 Uhr Ende 19:50 Uhr
- Versammlungsleiter: Andreas Hinderks
- Protokollführerin: Jana Hinze
- Anzahl der anwesenden und stimmberechtigten : 129
- Abstimmungsberechtigte Teilnehmer: 129
- Art der Abstimmung: Mitgliedsmehrheit

Agenda

1. Bericht des Vorstandes
 - 1.1. Aktivitäten des laufenden Geschäftsjahres
 - 1.2. Ergebnisse der Mitgliederbefragung
 - 1.3. Geplante Aktivitäten/ nächste Termine
 - 1.4. Mitglieder – und Kassenbericht
 - 1.5. Bericht der Revisoren
 - 1.6. Genehmigung des Haushaltsvorschlags
2. Anträge
3. Entlastung und Wahlen des Vorstandes
4. Wahl der Revision
5. Sonderthema

Ablauf und Abstimmung

1. Bericht des Vorstandes

1.1 Aktivitäten des laufenden Geschäftsjahres vorgestellt von



A. Lehmann

- Usability Professional Konferenz
- Unterstützung des World Usability Day
- Arbeit der Regionalgruppen
- Summerschool
- Branchenreport Usability 2021

Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt von M.C. Schroeder

- Schwerpunkt auf Social Media, M. C. Schroeder

Nennung der Mitgliederzahlen zum Zeitpunkt 11.09.2012 von R. Reindler

- German UPA zählt fast 1000 Mitglieder
- Ausschluss von Mitgliedern auf Grund von Nichtzahlung des Mitgliedsbeitrages 2012

Vorstellung der i-com von S. Diefenbach.

Berichte der Arbeitskreise vorgestellt vom Fachvorstand H. Brau

- Arbeitskreise sind die treibende Kraft der Entwicklung des Berufsverbandes
- Aktuell zählt die German UPA 6 aktive Arbeitskreise
- Vorstellung der neuen Webseite von A. Hinderks
- Vorstellung der nächsten Schritte zum Ausbau der neuen Webseite

1.2. Vorstellung der Ergebnisse der Mitgliederbefragung von K. Petrovic.

Auswertung der Mitgliederbefragung von K. Petrovic mit folgenden Inhalten:

- „Warum bin ich German UPA Mitglied geworden “
- „Ich würde mich gerne mehr bei der German UPA engagieren weiß aber nicht wie “
- „Ich wünsche mir von der German UPA das sie mehr macht für... “
- „Ich war in den letzten 5 Jahren bei folgenden Konferenzen... “



- „Wenn die German UPA sich in German UXPA umbenennt, dann sage ich... “

-

1.3. Vorstellung der geplanten Aktivitäten und nächsten Terminen von A. Lehmann

- Weitere Veranstaltungen
- Ausbau der regionalen Aktivitäten
- Intensivierung der Facharbeit der Arbeitskreise
- Zukünftige Professionalisierung im Bereich Vereinssoftware und bereits umgesetzte neue Webseite
- Mehr Präsenz zeigen durch Zusammenarbeit mit Veranstaltern und Buchbeiträgen
- Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit

1.4. Auswertung des Kassenberichtes 2011/2012 vom 15.08.2012 von R. Reindler

- Endsaldo zum 15.08.2012 80.007,31€
- Verteilung auf die einzelnen Ressorts
- Verteilung auf die Projekte
- Einnahmen Mitgliedsbeiträge und Sponsorenbeiträge
- Abrechnung der WUD 2011

1.5. Revisionsbericht vorgestellt von Holger Kälble , Marc Hassenzahl nicht anwesend

- Vorstellung des Haushaltsvorschlags 2012/2013

1.6. Der Schatzmeister R. Reindler beantragt die Genehmigung



der Haushaltsplanung.

Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

- Ja: 102
- Nein: 0
- Enthaltungen: 27

Der Haushaltsplan wurde genehmigt

2.Anträge

Der Vorstand beantragt vor der Mitgliederversammlung folgenden Antrag:

Antrag 1

Antrag auf Umbenennung des „ German UPA e.V. “ in „ German UXPA e.V. “

Abstimmung mit folgendem Ergebnis

- Ja: 51
- Nein: 52
- Enthaltungen: 14
- Nicht abgestimmt: 12

Der Antrag ist somit abgelehnt

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung sind, bezüglich einer Beauftragung auf Satzungsänderung an die Vorstandsmitglieder, vier Anträge eingegangen.



Antrag 1

Aufnahme der Arbeitskreise als Organ des Verbands in §6

Die Arbeitskreise sind zurzeit in der Satzung zu schwach repräsentiert. Die Arbeitskreise sind der Motor des Verbands und müssen den Verband inhaltlich prägen. Die Arbeitskreise müssen als Organ des Verbands institutionalisiert werden, um über Vorstandsperioden hinweg nachhaltig und mit verbindlich vereinbarten Arbeitsergebnissen arbeiten zu können.

Antragsteller: Thomas Geis

Soll der Antrag gestellt werden?

- Ja: 63
- Nein: 0
- Enthaltungen: 12
- Nicht abgestimmt: 54

Der Antrag ist somit zugelassen.

Wer stimmt für den Antrag?

- Ja: 63
- Nein: 3
- Enthaltungen: 21
- Nicht abgestimmt: 42

Der Antrag ist angenommen.

Antrag 2



Aufnahme eines Briefwahlverfahrens im Paragraph §9 für den Vorstand mit Kandidatenlisten (z.B. nach dem Vorbild der Gesellschaft für Informatik)

Das aktuelle Wahlverfahren ist nicht angemessen. Da die jährliche Mitgliederversammlung nur von einem kleinen Teil der Mitgliedschaft besucht wird / werden kann, muss die vorige Meinungsbildung sowie die Beschlussfassung durch möglichst viele Mitglieder grundsätzlich unterstützt werden. Die Mitglieder der German UPA sollen sich im Vorfeld zur jährlichen Vorstandswahl ein explizites Bild über die Erfahrung, Kenntnisse und Ziele jedes Kandidaten machen können. Das Wahlverfahren soll wettbewerbende Kandidaturen stimulieren, wie es in einem demokratisch geprägten Verband üblich ist. Die Möglichkeiten einer Online-Abstimmung sollen den Aufwand für alle Beteiligten minimal halten.

Antragsteller: Thomas Geis

Soll der Antrag gestellt werden?

- Ja: 71
- Nein: 5
- Enthaltungen: 12
- Nicht abgestimmt: 41

Der Antrag ist somit zugelassen.

Wer stimmt für den Antrag?

- Ja: 79
- Nein: 4
- Enthaltungen: 8
- Nicht abgestimmt: 38

Der Antrag ist somit angenommen.



Antrag 3

Anpassung des § 10 „Referenten “

Zurzeit ist der Geltungsbereich für Aufgaben von „Referenten “ nicht geklärt / eingegrenzt. Es können faktisch Referenten für fachliche Aufgaben benannt werden. Diese Möglichkeit steht der Institutionalisierung des Verbands im Wege, da hier vorstandsseitig personenbezogen Entscheidungen getroffen werden können, die den Arbeitskreisen des Verbands vorbehalten sein sollen. Jedes fachliche Thema muss verbindlich einem Arbeitskreis zugeordnet werden, der dieses verantwortlich bearbeitet. Fachliche Arbeit für den Verband soll nicht durch einzelne Referenten sondern durch institutionalisiert Arbeitskreise geleistet und verantwortet werden.

Antragsteller: Thomas Geis

Soll der Antrag gestellt werden?

- Ja: 72
- Nein: 4
- Enthaltungen: 14
- Nicht abgestimmt: 39

Der Antrag ist somit zugelassen.

Wer stimmt für den Antrag?

- Ja: 64
- Nein: 3
- Enthaltungen: 23
- Nicht abgestimmt: 39

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag 4



Überarbeitung des § 11 „Arbeitskreise “

Die inhaltliche Arbeit von Arbeitskreisen darf keiner Weisung durch den Vorstand unterliegen, die Arbeitskreise sind berichtspflichtig an die Mitgliederversammlung. Der Vorstand darf nur einschreiten, wenn Arbeitskreise ihre Kompetenzen überschreiten (z. B. Sprachrohr des Verbands am Vorstand vorbei sein wollen) oder Arbeit stattfindet, die den Vereinszwecken widerspricht. Arbeitskreise müssen feste Zuständigkeitsgebiete haben, die einer Zustimmung durch die Mitgliederversammlung bedürfen.

Antragsteller: Thomas Geis

Soll der Antrag gestellt werden?

- Ja: 76
- Nein: 3
- Enthaltungen: 10
- Nicht abgestimmt: 40

Der Antrag ist somit zugelassen.

Wer stimmt für den Antrag?

- Ja: 67
- Nein: 7
- Enthaltungen: 18
- Nicht abgestimmt: 37

Der Antrag ist somit angenommen.

Auf der Mitgliederversammlung wurden 3 Anträge gestellt.

Antrag 1



Es wird beantragt dass der Antrag auf Umbenennung des „ German UPA e.V. “ in „ German UXPA e.V. “ zur nächsten Mitgliederversammlung im Jahr 2013 vertagt wird. Damit verbunden ist die Beauftragung an den Vorstand Entscheidungshilfen zu der Umbenennung zur nächsten Mitgliederversammlung im Jahr 2013 zu erarbeiten.

- Ja: 34
- Nein: 63
- Enthaltungen: 13
- Nicht abgestimmt: 19

Der Antrag ist abgelehnt.

Antrag 2

Wird der Antrag von Thomas Geis auf Umbenennung „GermanUPAe.V. “ mit Untertitel „ Berufsverband für usability und user experience “ zugelassen?

- Ja: 37
- Nein: 35
- Enthaltungen: 28
- Nicht abgestimmt: 29

Der Antrag wurde zugelassen.

Antrag 3

Antrag auf Umbenennung in „GermanUPA e.V. “ mit Untertitel „ Berufsverband für usability und user experience “

- Ja: 32
- Nein: 51
- Enthaltungen: 22
- Nicht abgestimmt: 24



Antrag wurde abgelehnt.

3. Entlastung und Wahlen des Vorstandes

Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

- Ja: 84
- Nein: 0
- Enthaltungen: 6
- Nicht abgestimmt: 39

Somit soll der Vorstand entlastet werden.

Auf die Frage von A. Hinderks, ob sich jemand auf den Vorstandsposten bewerben möchte, meldet sich keine Person.

Soll die Wahl des Vorstandes angenommen werden?

- Ja: 85
- Nein: 0
- Enthaltungen: 8
- Nicht abgestimmt: 36

Der Antrag wurde angenommen.

Alle Vorstandsmitglieder werden nacheinander gefragt ob sie die Wahl annehmen. Alle haben mit „Ja “ geantwortet.

Somit nehmen die Wahl an:

Präsidentin: Kostanija Petrovic

Vize Präsident: Andreas Lehmann

Fachvorstand: Henning Brau



Öffentlichkeitsarbeit/ PR: Matthias C. Schroeder

Schriftführer: Andreas Hinderks

Schatzmeister: Roman Reindler

4. Wahl der Revisoren

Ernennung von 2 neuen Revisoren.

Es stellt sich zur Wahl Herr H. Kälble und Herr D. Winter.

Abstimmung Holger Kälble:

- Ja: 71
- Nein: 0
- Enthaltungen: 7
- Nicht abgestimmt: 51

Abstimmung Dominique Winter:

- Ja: 76
- Nein: 0
- Enthaltungen: 8
- Nicht abgestimmt: 45

Beide beantworten die Frage der Annahme der Wahl mit „Ja“.

5. Sonderthemen

K. Petrovic überreicht den „usability achievement award“ an P. Kowallik

Unterschriften:



Präsidentin:	Kostanija Petrovic	_____
Vize Präsident:	Andreas Lehmann	_____
Fachvorstand:	Henning Brau	_____
Öffentlichkeitsarbeit/ PR:	Matthias C. Schroeder	_____
Schriftführer:	Andreas Hinderks	_____
Schatzmeister:	Roman Reindler	_____
Protokollführerin:	Jana Hinze	_____